

**Erste Verordnung
zur Änderung der Thüringer Verordnung über
Ausnahmen von den Verboten des § 42 des Bundesnaturschutzgesetzes und
zur Übertragung einer Ermächtigung
Vom 3. Dezember 2013**

Aufgrund des § 45 Abs. 7 Satz 4 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154), verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Die Thüringer Verordnung über Ausnahmen von den Verboten des § 42 des Bundesnaturschutzgesetzes und zur Übertragung einer Ermächtigung vom 9. Dezember 2008 (GVBl. S. 446) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird die Verweisung "§ 42 des Bundesnaturschutzgesetzes" durch die Verweisung "§ 44 des Bundesnaturschutzgesetzes" ersetzt.
2. In § 6 Satz 2 wird die Bezeichnung "Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei" durch die Bezeichnung "Landesforstanstalt" ersetzt.

3. In § 7 wird die Verweisung "§ 43 Abs. 8 Satz 4 BNatSchG" durch die Verweisung "§ 45 Abs. 7 Satz 4 BNatSchG" ersetzt.
4. In § 8 Satz 1 wird die Jahreszahl "2013" durch die Jahreszahl "2016" ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Erfurt, den 3. Dezember 2013

Die Landesregierung

Die Ministerpräsidentin	Der Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz
-------------------------	--

Ch. Lieberknecht	Jürgen Reinholz
------------------	-----------------